

Einladung

Best
Practice
und
neueste
Trends!

IBS:forum FMEA

Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse

Donnerstag, 22. Januar 2015

Köln



A Siemens Business



FEHLERMÖGLICHKEITS- UND EINFLUSSANALYSE

Die FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse) ist eine Methode zur Analyse von Fehlerrisiken. Sie beinhaltet eine systematische Risikoanalyse bei komplexen Systemen oder Prozessen. Ziel ist das Erkennen, Nachvollziehen, Eingrenzen und Abstellen von potenziellen Schwachstellen und Risiken und somit die Vermeidung von Fehlern.

Entsprechend den Vorgaben des VDA, der QS9000 und der ISO/TS 16949 unterstützt das Modul CAQ=QSYS® FMEA die Planung und begleitet das FMEA - Team bei allen weiteren Prozessschritten über die Analyse der Qualitätsrisiken bis zur Einleitung und Durchführung von Abstellmaßnahmen und deren Controlling. Die vollständige Integration der FMEA in CAQ=QSYS® gewährleistet den geschlossenen, effizienten Informationskreislauf.

Durch die integrierten Schnittstellen zu weiteren CAQ=QSYS® Modulen (z. B. APQP, SPC, Reklamationsmanagement RQMS) werden die Informationen übergreifend optimal genutzt und ermöglichen somit eine effiziente Recherche und den Aufbau einer Wissensdatenbank.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung die Bedeutung von FMEA vermitteln und einen Überblick des IBS Know-hows in diesem Bereich nahe bringen.



WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werksleiter, Produktionsleiter sowie Mitarbeiter aus den Abteilungen ERP/PPS/Arbeitsvorbereitung, Produktion/Fertigung, Produktionsplanung und -steuerung, Qualität/Qualitätssicherung, EDV/IT, Recht, Forschung/Entwicklung, Logistik/Supply Chain Management, Reklamations- und Beschwerdemanagement.

WARUM SIE DIESE VERANSTALTUNG BESUCHEN SOLLTEN

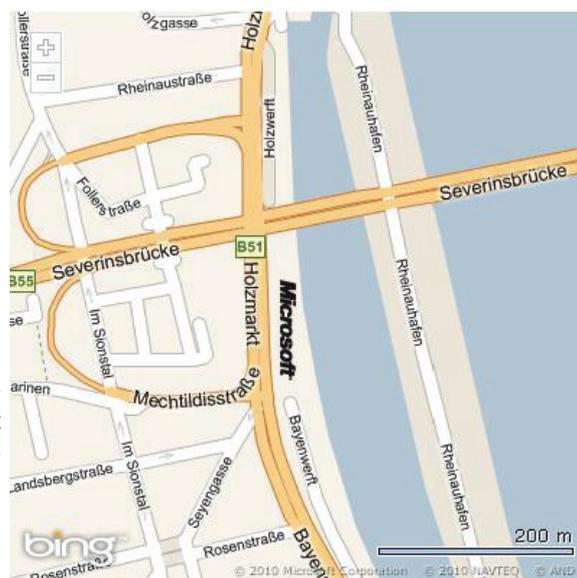
- Lernen Sie im kompakten 1-Tages-Forum die Grundlagen des komplexen Themas kennen
- Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern
- Lassen Sie sich in den Pausen Ihre individuellen Fragestellungen von unseren Experten beantworten und erhalten Sie fundierte Tipps und Tricks für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen
- Sehen Sie, wie Sie eine transparente Struktur Ihrer Produktions- und Qualitätsdaten schaffen und alle Ihre relevanten Daten vernetzen können
- Renommiertere Referenten mit langjähriger Erfahrung erklären Ihnen die Methodik des komplexen Themas in verständlicher Form, so ist diese Veranstaltung auch für Einsteiger zu empfehlen

VERANSTALTUNGSORT

Microsoft Deutschland GmbH
Geschäftsstelle Köln
Holzmarkt 2a
50676 Köln
Tel.: +49 221 8010 0 (Zentrale)

Parkmöglichkeiten:

Zum Parken fahren Sie bitte in die Tiefgarage des Rheinauhafens: Die nächstgelegene Einfahrt ist die Tiefgarageneinfahrt Hafenamt südlich des Microsoft Gebäudes. Vom Ausgang am Hafenamt gehen Sie an der Rheinuferstraße Richtung Norden zum Microsoft Gebäude. Die Rezeption befindet sich im 4. OG im Südturm des Gebäudes. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Rezeption +49 221 8010 0.



AGENDA

- 09.30 – 10.00 Uhr** **Anreise der Teilnehmer und Begrüßungskaffee**
- 10.00 – 10.30 Uhr** **Begrüßung und Kurzvorstellungen**
- 10.30 – 11.15 Uhr** **FMEA: die theoretischen Grundlagen**
- ↗ Fehlervermeidung in der Planungsphase
 - ↗ Begriffsabgrenzungen: Produkt-FMEA, Prozess-FMEA, Hybrid-FMEA, System-FMEA
 - ↗ Fehler- und Funktionsnetze
 - ↗ Standardisierung und Formblatt VDA / QS 9000 / AIAG
 - ↗ Bewertung und Maßnahmen
 - ↗ Moderation und Vorgehensweise
 - ↗ Funktionale Sicherheit nach ISO 26262
 - ↗ Beispiele aus der Praxis
 - ↗ Tipps & Tricks
- Winfried Dietz, Unternehmensberatung Dietz, Wallenhorst*
- 11.15 – 11.30 Uhr** **Kaffeepause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 11.30 – 12.15 Uhr** **Die FMEA innerhalb des Qualitätsmanagement-Systems (CAQ/QM)**
- ↗ Softwareunterstützung für FMEA
 - ↗ Aufbau und Struktur der FMEA
 - ↗ Fehlerart, Fehlerursache und Fehlerfolge in ihrer Abhängigkeit
 - ↗ Zusammenfassung mehrerer FMEAs
 - ↗ Die FMEA im CAQ- Umfeld, Integration statt Insellösung
 - ↗ FMEA, APQP, Produktionslenkungsplan (Control Plan), Prüfplan und Reklamationsmanagement
 - ↗ Vorteile und Nutzen der Integration innerhalb des CAQ-Systems
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 12.15 – 13.00 Uhr** **Mittagspause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 13.00 – 13.30 Uhr** **Die FMEA innerhalb des Qualitätsmanagement-Systems (CAQ/QM)**
- ↗ Risikobewertung und RPZ in den Formblättern
 - Ist-Stand: derzeitige Maßnahmen und Risikobewertung, Risiko-Prioritäten
 - Verbesserter Stand: geplante Maßnahmen und Risikobewertung
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 13.30 – 13.45 Uhr** **Kaffeepause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 13.45 – 14.15 Uhr** **Die FMEA innerhalb des Qualitätsmanagement-Systems (CAQ/QM)**
- ↗ Integrationsszenarien (FMEA, APQP, Produktionslenkungsplan (Control Plan), Prüfplan, Reklamationsmanagement, Fehler-Prozess-Matrix)
 - ↗ Qualifizierung und Validierung
 - ↗ Verbindungen zur FMEA
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 14.15 Uhr** **Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**
Möglichkeit zu Einzelgesprächen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Teilnahme:

- Ich besuche das IBS:forum FMEA am 22. Januar 2015 in Köln
 Ich kann nicht teilnehmen, wünsche aber weitere Informationen, bitte kontaktieren Sie mich telefonisch:

MEINE ANSCHRIFT:

Name und Funktion:

Firma/Branche:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Senden Sie die Einladung auch an folgende Empfänger in unserem Unternehmen:

Name: Funktion: E-Mail-Adresse:

Name: Funktion: E-Mail-Adresse:

Ich wurde auf mein Recht am eigenen Bild gem. § 22 KunstUrhG hingewiesen und stimme der Verbreitung und Veröffentlichung meines Abbildes im Rahmen von Film- und Fotomaterial durch die IBS AG zu. Dieses darf zu Werbezwecken versandt sowie im Rahmen von Werbeveranstaltungen veröffentlicht werden. Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass meine Daten auf einem internationalen Server der IBS AG oder eines verbundenen Unternehmens gespeichert werden und dass meine Daten von der IBS AG bzw. ihren verbundenen Unternehmen dazu verwendet werden, mich über Produkte, Dienstleistungen oder andere Aktivitäten zu informieren.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Die Teilnahme ist kostenfrei auf 2 Teilnehmer pro Unternehmen begrenzt. Für jeden weiteren Teilnehmer berechnen wir eine Gebühr in Höhe von 99 Euro. Teilnahmeberechtigt ist, wer eine schriftliche Bestätigung der IBS AG erhält. Wenn bei Verhinderung keine Stornierung bis zum 19. Januar 2015 erfolgt, erheben wir eine Schutzgebühr in Höhe von 99.- € netto p. P. Die IBS AG behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen abzusagen. Die Teilnehmer werden in diesem Falle rechtzeitig benachrichtigt. Über die Erstattung eventuell gezahlter Veranstaltungsgebühren hinaus ist ein weitergehender Schadensersatzanspruch ausgeschlossen. Die Plätze für Berater und Vertreter von IT-Herstellern und IT-Dienstleistern sind limitiert.



Für Ihre Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter: +49 (0) 26 24 / 91 80-458, per Fax: +49 (0) 26 24 / 91 80-670 oder per E-Mail: anmeldung@ibs-ag.de. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung und Wegbeschreibung.

IBS AG:

Die IBS AG zählt zu den führenden Anbietern von unternehmensübergreifenden Standardsoftwaresystemen (CAQ, MES/MOM) und Beratungsdienstleistungen für das industrielle Qualitäts-, Produktions-, Traceability- und Compliance Management. Entsprechend der Unternehmensphilosophie „The Productivity Advantage“ steigern die Best Practice Lösungen der IBS AG nachhaltig die Produktivität von Unternehmen. Dabei erfährt der IBS Kunde, in jeder Projektphase und auch darüber hinaus, die kompetente Unterstützung durch ein Team erfahrener Consultants und Spezialisten.

Die IBS AG wurde 1982 gegründet und beschäftigt in Europa, den USA und China mehr als 220 Mitarbeiter.

Die Lösungen der IBS AG sind weltweit in über 4200 Kundeninstallationen im Einsatz. Dazu gehören Unternehmen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Elektronik- und Elektrotechnik, der Medizintechnik, dem Maschinenbau, der Kunststoff- und Verpackungsindustrie, der Metallverarbeitung und vielen weiteren.